

Reinhard Mey "What A Lucky Man You Are"

Visit "[What A Lucky Man You Are](#)" on MotoLyrics.com

Der letzte Ferienabend in dem quirl'gen Sonnenland,
ein letztes Mahl
gemeinsam in dem Strassenrestaurant: Brotkrumen,
halbvolle Glser,
Rotweinflecken auf Tischdecken aus Papier.
Gegegessen und getrunken, viel
erzht und viel gelacht, das letzte, aber diesmal
wirklich letzte Glas
gebracht, Malereien und Strichmnnchen und das
Wechselgeld im Teller schon
vor mir. Am Nebentisch ausser uns nur noch das
grauhaar'ge Paar aus Texas,
diese Golfhose, die Fhnfrisur, na klar! Den ganzen
Abend haben sie zu uns
rbergeseh'n, sie zahlen, stehen auf, und er bleibt kurz
neben mir steh'n,
beugt sich zu mir herunter und sagt leise zu mir im
Geh'n: "What a lucky man
you are!"

Ich will etwas erwidern, und ich suche nach dem Wort,
doch eh' ich es noch
find', sind sie mit einem Lcheln fort. In den Stuhl
zurckgesunken, lass'
ich den Blick in die Tischrunde geh'n zu dem grossen
jungen Mann, der mir da
gegenbersitzt, in dessen dunklen Augen Witz und
Aberwitz aufblitzt, aus
denen Schabernack und alle Traurigkeit der Welt mich
zugleich anseh'n.
Spassvogel, Weltverbesserer - ein bisschen, wie ich
war -, und ich seh' mich
in ihm wieder, noch einmal ein junger Narr. Gestern
habe ich ihn noch in
seinen Kindersitz gesteckt, heut' sitzt da dieser
Grizzly, der sich rkeit
und sich streckt, ein bisschen wie mein grosser Bruder,
der mir jeden
Stolch verschreckt - "What a lucky man you are!"

Dann, da, zu meiner rechten, der, der alles anders
macht, aus dessen

Widersprchen mich mein Spiegelbild anlacht, der,
wenn es zwei Wege gibt,
immer den schweren nimmt, der sich auflehnt, der
alles auf die harte Tour
lernen muss, der zrtlich ist und weich sein kann und
eine harte Nuss, der
frei ist, ein Rebell, der furchtlos und allein gegen den
Strom anschwimmt.
Da ist das junge Mdchen mit dem langen, dunklen
Haar, voll Lebenslust und
bermut, ganz und gar unzhmbar, mit einem Willen,
dem sich besser nichts
entgegenstellt, mit einem Blick, an dem jeglicher
Widerstand zerschellt, mit
einem Lachen, das auch den dunkelsten Tag aufhellt -
"What a lucky man you
are!"

Da ist die Frau an meiner Seite, die diese Arche mit mir
lenkt, die mir ihre
schne Seele und ihre Klugheit schenkt, die ich liebe,
und an der ich jedes
kleinste Wort und jede Regung mag, die Freundin, die
Komplizin, die mit mir
zusammenhlt wie Pech und Schwefel, zwei gegen die
ganze Welt, mit der ich
jeden Lebenssturm durchqueren kann und jeden ganz
normalen Tag. Und ich
sitz' da vor Kopf, noch immer stumm, schon sonderbar
- da kommt ein
Wildfremder an deinen Tisch und macht dir klar: Du
hast alles, was du
wolltest, was um alles in der Welt, wieviel unwichtiges
Zeug dir oft den
Blick darauf verstellt! Manchmal brauchst du einen
Fremden, der dir einen
Spiegel vorhlt: "What a lucky man you are!"

"What a lucky man you are!", "What a lucky man you
are

Visit [Reinhard Mey](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.